

Theodor-Schwann-Plakette Dr. Karl Tücking Geschichtspreis



Die Heimatfreunde verliehen 18 Abiturientinnen und Abiturienten für besondere Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern die Theodor-Schwann-Plakette. Wir gratulieren: Jan-Eric Babula, Marco Pache, Rebecca Fausten, Anna-Lena Schulz, Lea Hoppe, Cedric Wentzel, Maren Hanke, Inka Mounia Schirm, Carina Kruse, Niklas Ricke, Samuel Mahler, Raven Beutner, Leonie Röther, Markus Thomas Stenzel, Maximilian Koblenzer, Kailun David Zhang. Auf Anregung der jungen Heimatfreunde stiftete der Verein eine neue Anerkennung in Erinnerung an Karl Tücking, den bekannten Historiker aus der Stadt Neuss. Mit dem Preis sollen gute Leistungen im Fach Geschichte anerkannt werden. Hier gratulieren wir: Felix Bonnes-Valkyser, Vanessa Poggenburg, Mona Schlatter, Cornelia Schmitz, Lena Wienand, Maximilian Koblenzer, Joel Stuckstätte, Niklas Blonsky, Jürgen Hackländer, Jana Averbek, Jonas Hoefig

AUS DEM VEREIN · AUS DEM VEREIN

Nüsser Tönches

ist eine Gruppe von Heimatfreunden, die gerne singen und sich damit der heimatlichen Sprache bedienen. Neue Mitglieder sind willkommen.

Stadtführung

Immer wieder führen die Heimatfreunde durch die historischen Teile unserer Stadt. Diese Aufgabe hat Rolf Lüpertz übernommen.

Neuss – Preußisch

war Gegenstand eines Lichtbildervortrages von Norbert Töpp im Haus der Heimatfreunde auf der Michaelstraße.

Luftwaffenbelfer

Wegen vieler Nachfragen haben die Heimatfreunde ihre Sendung „Luftwaffenbelfer“ im Raum Neuss erneut über Radio NE-WS 89.4 ausgestrahlt.

Neusser Köpfe

In der Sendereihe der Heimatfreunde, die im Lokalfunk des Senders NE-WS 89.4 ausgestrahlt werden, haben sich Heinz Runde, Heinz Sahnen, Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Anni Brandt-Elsweiler, Dr. Jens Metzendorf, Dr. Nikolas Krämer, Dieter Welsink zu einem Gespräch mit Dr. Heinz Günther Hüsich gestellt.

Die fast 55 Minuten langen Sendungen geben ein lebendiges Bild von Lebenslauf und Arbeit des jeweiligen Gesprächspartners.

Nüsser Tön

Die Veranstaltungsreihe hat inzwischen Tradition: Nüsser Tön im Romaeum. Es treten Neusser Autoren auf und Sprecher, die aus Werken verstorbener Schriftsteller in der heimatlichen Sprache vortragen.

Ebrenmedaille

Für besondere Leistungen und Verdienste um Stadt und Landschaft Neuss zeichneten die Heimatfreunde Neuss auch in diesem Jahre aus: Imke Kronhof für ihre Arbeit im sozialen Bereich, Paul Neuhäuser als Vorsitzenden der Augustinus-Kliniken, Jana Pavlik, die gebürtige Pragerin, für ihre Dienste in der Palliativ-Medizin, Andreas Werhahn als Unternehmer und Vorsitzender der Bürgergesellschaft und Peter Rebig für seinen Einsatz, die Stadt Neuss und ihr Ansehen nach vorne zu bringen.

Mer kalle

Die heimatliche Sprache wird nach wie vor gepflegt. Drei- oder viermal im Jahr leitet Professor Wilhelm Schepping das Seminar in heimatlichem Platt, das von rd. 60 begeisterten Heimatfreunden immer wieder besucht wird.

Grünes Band

KSK Konkordia Neuss wurde als einer von 50 Vereinen in Deutschland für vorbildliche Nachwuchsarbeit ausgezeichnet. Der ehemalige Bundesligist arbeitet mit fünf Kindergärten und acht Schulen im Stadtgebiet zusammen.

Kontinuität

Die Volksbank pflegt ihre Kontinuität. Der Vorstand bleibt bis zum Jahre 2022 unverändert.

20 Jahre

Der Neusser Bauverein AG begeht in diesem Jahr die ersten 125 Jahre seines Bestehens. Der Gründungsauftrag war, für die wachsende Stadtbevölkerung bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

Heute nutzen ca. 21.000 Neusser solcher Wohnraum. Der Bauverein hat 6.788 Wohnungen in Besitz. Darunter 1.578 barrierefreie Wohnungen für Senioren. Die Monatsmiete beträgt im Durchschnitt 7,22 EUR/m².

Duo

Die Sparkasse arbeitet weiter mit Michael Schmuck und Volker Gärtner im Vorstand.

50 Jahre

Seit einem halben Jahrhundert helfen die Neusser Augustinerinnen im afrikanischen Land Burundi. Sie feierten das Jubiläum im Kloster Immaculata mit vielen Helfern und Wegbegleitern.

Quirinus-Gymnasium

Mit viel Politprominenz und zahlreichen Ehrengästen feierte das Quirinus-Gymnasium seinen 400-sten Geburtstag.

Komplett

Die Galerie der Portraits Neusser Bürgermeister ist komplett. Sie wurde um drei Gemälde ergänzt, und zwar durch Josef Nagel, Josef Schmitz und Herbert Napp.

Goldjubiläum

Das Diakoniewerk Neuss-Stüd feierte sein Goldjubiläum.

NEUSS · MENSCHEN · NEUSS

Ebrenvorsitz

Heinz Günther Hüsich wurde Ehrenvorsitzender des Augustinus-Hospiz-Vereins, nachdem er 20 Jahre als Gründer und Vorstandsmitglied gearbeitet hatte.

Kandidat

Jörg Geerlings ist der Kandidat der CDU für die Landtagswahl 2017. Über 400 Mitglieder wählten ihn mit 70,8 %.

Bundesverdienstkreuz

Landrat Hans-Jürgen Petruschke überreichte Maria Widdekind in Anerkennung ihrer langjährigen politischen Arbeit, insbesondere auch im Kreistag von Neuss, das Bundesverdienstkreuz.

Ernst-Horst Goldammer

ehemaliger Beigeordneter der Stadt Neuss, wurde 70 Jahre.

Stefan Hahn

Sozialdezernent der Stadt Neuss, verließ die Stadt und wechselte zum Städtetag.

Horst Kriete

langjähriger SPD-Stadtverordneter in Neuss und verdienstvoller Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt, verstarb in Neuss.

Sozialdezernent

Ralf Hörsken ist neuer Sozialdezernent der Stadt Neuss.

Peter Hommers

vollendete sein 80. Lebensjahr. Er hat viele Jahre die Neusser Volkshochschule erfolgreich geleitet und ist als Autor auch weiterhin tätig.

Maria Laach

Andreas Werner aus Neuss führt die Benediktiner-Abtei in der Vulkaneifel für 3 Jahre als Prior-Administrator.

Manfred Speck

Ex-Staatssekretär und Scheibenschütze, vollendete sein 70. Lebensjahr.

Ruderer

Otto Saarbourg, Ruderer, Neusser Architekt und Heimatfreund, feierte einen runden Geburtstag: 90 Jahre. Der Ruderverein richtete für ihn eine besondere Ehrung aus: Sie ruderten Otto im Ruderdress mit Zylinder ins erste Hafenbecken von Neuss.

Rheinland-Vorstand

Christoph Buchbender, Vizepräsident des Neusser Bürgerschützen-Vereins, Förderer von Schützen und Sporttalenten, kann nun auf 60 Jahre zurückblicken.

Kurt Sitterle

eine Legende des Radsports, wurde 80 Jahre. Mit 13 Jahren stand er bereits zum ersten Mal auf einem Podest. Nun gehört er zum lebenden sportlichen Inventar der Radsportler von Neuss.

John Banovetz

folgt als neuer Managing Director für die 3M Dach-Region auf Reza Vaziri, der in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Berthold Reinartz

ehemaliger Bürgermeister von Neuss und Bundestagsabgeordneter, wurde 70 Jahre. Er gehört zu jenen Politikern, die ihr Amt auch loslassen können.

40 Jahre

ist Heinz Sahnen im Stadtrat von Neuss, und immer noch hat er Lust an der Politik.

Gisela Welbers

führt die Eine-Welt-Initiative.

Elisabeth Heyers

Stadtverordnete der CDU, führt den Aufsichtsrat der Stadtwerke Neuss.

Landrat

Hans-Jürgen Petruschke stellt sich nach seiner überzeugenden Wiederwahl den Heimatfreunden zu seiner Person und zu seinen Aufgaben.

VERSTORBEN

Wolfgang Buschbüter

Bergassessor a.D. aus Neuss, verstarb im fernen Hamburg.

Hermann Josef Werhahn

der sich selbst als gelernter „Aufsichtsrat“ bezeichnete, Politberater und Visionär insbesondere in wirtschaftlichen Fragen war, verstarb nach kurzer Krankheit im Alter von 93 Jahren.

Rainer-J. Reimann

der ehemalige Vorsitzende der FDP Neuss, verstarb überraschend.

Alois Raspels

der bekannte Gastwirt aus Neuss-Weckhoven, verstarb im Alter von 69 Jahren. Ein großer Verlust für das Gemeinwesen dieses schönen Stadtteils.

Walter Cüppers

weithin bekannter Maler mit seinem Atelier in Neuss-Selikum, verstarb im Alter von 91 Jahren.

Romantische Klassiknacht

Wiederum kamen Tausende von Besuchern in den Stadtgarten von Neuss, um der Deutschen Kammerakademie zu lauschen. In diesem Jahr waren es Opernmelodien.

Römerzeit

Die römische Grenzbefestigung Limes soll Weltkulturerbe werden. Daraus leiten neusser Kommunalpolitiker die Chance ab, auch die Stadt als Römersiedlung deutlicher sichtbar zu machen.

Taufe

Landrat Hans-Jürgen Petruschke taufte ein Segelflugzeug auf den Namen „Rhein-Kreis Neuss“. Das Flugzeug ist schon 30 Jahre alt, wurde aber generalüberholt.

Hanse-Gesellschaft

Neuss ist Mitglied der Neuen Hanse. Nun gründeten Neusser Bürger eine Hanse-Gesellschaft, die den hanseatischen Gedanken in Neuss weiter fördern soll.

Peter Söbngen

ein Architekt der sozialen Großstadt Neuss, starb im Alter von 71 Jahren.

Gottfried Arnold

Mitherausgeber der Rheinischen Post, verstarb im Alter von 82 Jahren in Düsseldorf. Er war der Stadt Neuss sehr zugetan.



Frings-Denkmal

Elmar Hillebrand aus Köln, der Gestalter des Kardinal-Frings-Denkmal auf dem Freihof in Neuss, ist im Alter von 90 Jahren in Köln verstorben.

Chalons en Champagne

Erneut waren Schüler aus der Partnerstadt Chalons-en-Champagne zu Gast in Neuss.

Verhandlungen

Im Tarifstreit der Metaller verhandelten Gewerkschaft und Arbeitgeber erfolgreich in Neuss. Es gelang, den Tarifkonflikt zu angemessenen Bedingungen zu beenden.

45 Millionen

Eine teure Wiederverwertungsanlage für Dosenschrott aus Aluminium konnte ihren Betrieb aufnehmen.

Die Anlage hat ihre Jahreskapazität von 50.000 auf mehr als 100.000 Tonnen erhöht. Dafür waren 45 Mio. EUR notwendig.

Pegasus

Die Wasserwacht von Neuss hat ein neues Boot in den Dienst gestellt. Bürgermeister Reiner Breuer taufte es auf den Namen „Pegasus“, ein mythologischer Name für ein geflügeltes Pferd.



NOVUM



NR. 59 · NACHRICHTEN FÜR NEUSSER IN DER FERNE · AUGUST '16

In dieser Ausgabe

Schützenfest	2
Wirtschaft	3
Verstorbene	6
Menschen	6



Liebe Neusserinnen und Neusser in der Ferne,

liebe Heimatfreunde,

Die Ereignisse der letzten Monate in Europa bewegen auch die Menschen in der Heimatstadt.

Wir fühlen mit unseren französischen Freunden und stehen in Gedanken an ihrer Seite. Wir freuen uns mit der großen portugiesischen Gemeinde, auch wenn wir mit unserer Mannschaft bei der Europameisterschaft gefiebert haben. Wir wundern uns über die Briten. Bei aller möglichen Kritik an der EU, gibt es wirklich eine Alternative?

Dagegen wohltuend die Routine in Neuss. Alles geht seinen normalen Gang. Die Menschen daheim genießen den Sommer. Das Leben in der Stadt verlief in den vergangenen Monaten gewohnt lebendig.

Die Versorgung der Flüchtlinge stellte die Verwaltung vor eine große Aufgabe. Hier gilt es Dank allen Helfern zu sagen, die mit ihrer Einsatzbereitschaft zur Bewältigung beigetragen haben. Drei große Baulücken in der Innenstadt kündigen Veränderungen an. Neuss Marketing hat gemeinsam mit ZIN freies WLAN in der Innenstadt installiert. Die Innenstadttakteteur würden gerne noch weitere Projekte aus dem Innenstadttärkungsfonds umsetzen. Leider benötigen viele gute Ideen Zeit. Das Schützenfest steht in den Startlöchern. Allerortens bemerkt man die Vorbereitungen. Der von seiner Majestät Gerd Philipp und Königin Stefanie ins Leben gerufene Musikwettbewerb erfreut sich großer Resonanz. Die Bürger sind aufgerufen den besten Song zu küren. Erneut haben namhafte Ehrengäste ihre Teilnahme an der Parade zugesagt. Die Neusser mußten leider die zeitgleiche Einladung zum 70. ten Geburtstag von NRW in die Landeshauptstadt absagen.

So wünsche ich Ihnen in der Ferne viel Vergnügen beim Lesen der vielen interessanten Nachrichten aus unserer schönen Stadt, die wie immer von Dr. Heinz Günther Hüsich und seinem Team für Sie ausgewählt wurden.

bleiben Sie Neuss und den Heimatfreunden gewogen.

Herzlichst

Ihr

Christoph Napp-Saarbourg
Vorsitzender der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Cyber-Attacke

Eine Erpresser-Software stand hinter dem Angriff auf das IT-System des Lukaskrankenhauses in Neuss. Das hatte die Justiz ermittelt. Bürgermeister Reiner Breuer taufte es auf den Namen „Pegasus“, ein mythologischer Name für ein geflügeltes Pferd.

Domrauerei

An der Michaelstraße soll es Baumaßnahmen geben. Für die alt-ehrwürdige Gaststätte „Im Dom“ bestehen nunmehr Pläne, zusätzlich Wohnungen zu errichten. Das Lokal wird im Jahre 1601 zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

Algenwuchs

Der Stadtgartenweiher ist von Algenwuchs befallen.

NE-WS 89.4

ist der führende kreisweite Anbieter von Radiosendungen. Sein Marktanteil: 32 %.

A57

Mit einem Finanzaufwand von 70 Mio. Euro will die Bundesrepublik Deutschland die Autobahnstrecke zwischen Neuss-West und Neuss-Stüd auf bis zu 10 Spuren ausbauen.

Rheinischer Kardinal

Gemeint ist Josef Kardinal Frings, gebürtig aus Neuss. Die Kardinal-Frings Gesellschaft widmete ihm ein 500 Seiten starkes Buch über sein Leben und Wirken. Der Verfasser ist Friedhelm Ruf.

Neuss – digital

Seit Januar gewährleisten sieben Hot-Spots im Hauptstraßenzug, auf dem Münsterplatz und auf dem Marktplatz sowie in der Neustraße einen kostenlosen Internet-Zugang.

Richtfest

Der Ergänzungsbau der Volksbank Neuss an der Zollstraße nimmt Gestalt an. Der Gebäudekomplex soll im Oktober bezugsfertig sein.

Shakespeare

Auch 400 Jahre nach seinem Tod ist William Shakespeare lebendig. Insbesondere im Globe. Das Shakespeare-Festival im Mai und Juni 2016 brachte wiederum Aufführungen der Spitzenklasse.

Geniebertreff

Probieren, Schlemmen und Genießen ist die Aufgabe des Geniebertreffs, der auch in diesem Jahr in der Stadthalle in Neuss stattfand. Es soll der Beste gewesen sein, das bisher stattgefunden hat.



Neusser Bürger-Schützenfest Festprogramm 2016

Freitag, 26. August 2016

17.00 Uhr Eröffnung des Kirmesplatzes an der Hammer Landstraße.

Samstag, 27. August 2016

12.00 Uhr Eröffnung des Festes

17.00 Uhr Totengedenken am Ehrenmal vor dem Zeughaus

17.10 Uhr ab Markt: Umzug der Tambourkorps mit den Klängen „Freut Euch des Lebens“

20.15 Uhr Fackelzug mit 100 Großfackeln

Sonntag, 28. August 2016

7.50 Uhr im Rathaus: Abholen des Schützenkönigs

8.10 Uhr Hochamt im Quirinus-Münster

10.10 Uhr Abmarsch der Corps zur Parade

11.00 Uhr Königsparade auf dem Markt

16.15 Uhr Festzug

19.00 Uhr Platzkonzert

21.00 Uhr Grenadierball,

Montag, 29. August 2016

10.30 Uhr Musikalischer Frühschoppen

15.45 Uhr Festzug durch die Stadt

19.30 Uhr Rückzug des Regiments in die Stadt.

21.00 Uhr Jägerball.

Dienstag, 30. August 2016

15.00 Uhr Festzug

18.15 Uhr Königsvogelschießen

19.45 Uhr „Großer Zapfenstreich“ im Festzelt

20.30 Uhr Festzug durch die Innenstadt

22.30 Uhr Feuerwerk auf dem Kirmesplatz.

gegen 24.00 Uhr großer Zapfenstreich auf dem Münsterplatz.

Samstag, 6. September 2016

18.00 Uhr Chargierten und Fahnenzüge holen den Schützenkönig und den Hohen Reiter sieger ab.

19.30 Uhr Krönungszug vom Zeughaus zur Stadthalle.

20.00 Uhr Krönungsball in der Stadthalle.

Jeder kann passives Mitglied des Neusser Bürgerschützenvereins werden. Anmeldungen in der Geschäftsstelle des Neusser Bürgerschützenvereins Haus Rottels, Oberstraße.

Kappes-Sonntag.

Obwohl es Schwierigkeiten in den karnevalistischen Aktivitäten der Heimatfreunde gibt:

Die Kappes-Sonntag Matinee fand im bewährten Umfang statt. Nun arbeiten die Heimatfreunde daran, den Nüsser Owend wiederzubeleben.

Miele-Dieter

wird Karnevalsprinz in der Stadt Neuss. Es ist Dieter Hellendahl, der mit 69 Jahren ältester Prinz sein wird.

Neusser Scheibenschützen.

Die Neusser Scheibenschützen-Gesellschaft, die ihr 600. Bestehen feiern konnte, stiftete der Quirinus-Basilika eine Statue des heiligen Sebastian, die vor über 500 Jahren entstanden sein soll.

Schützenglockenspiel.

Es hatte Volksfestcharakter: Die Wiedereröffnung des Neusser Schützenglockenspiels am Vogtshaus von Neuss.

Hunderte Neusser waren gekommen, um die restaurierten Figuren des Neusser Regiments wieder marschieren zu sehen.

Oliver Klinger

ist neuer Jakobuskönig. Er folgt auf Baptist Müller-Loevenich.

160.000.

Die Bevölkerung in Neuss wächst ständig an. Kurzfristig erreichte sie 160.000. Der Grund: Die Aufnahme von Flüchtlingen.

Pfadfinder.

95.000 Mitglieder zählt dieser große Jugendverband in Deutschland. Sein Bundesamt ist in Neuss-Holzheim. Jetzt soll das Gebäude, das sich nicht mehr hinreichend für die St. Georg Pfadfinder eignet, veräußert werden.

Der Verband verlässt unsere Stadt, es sei denn, er findet hier doch noch Ersatz.

Epanchoir.

Die Kreuzungsstelle von Nordkanal und Obererf an der Nordkanalallee ist wiederhergestellt worden. Nun konnte das Epanchoir geflutet werden. Im Herbst steht es den Besuchern offen.

Fehlschlag.

Lange hat sich die Stadt Neuss bemüht, von einem großzügigen Stifter eine bedeutende Jugendstil-Sammlung zu erhalten. Mit knapper Mehrheit entschieden statt. Nun arbeiten die Heimatfreunde daran, die Gründe: Kosten für eine notwendige Erweiterung des Museums und ständige Unterhaltskosten in fast Millionenhöhe.

Klosterleben.

Die Neusser Augustinerinnen haben ein neues Buch herausgebracht, um ihr Klosterleben auch im Bild sichtbar zu machen.

Impressum

NOVUM
Mittellung für Neusser in der Ferne
Herausgegeben von der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.
Geschäftsstelle:
Michaelstr. 67 · 41460 Neuss
Telefon: +49/02131-1789799
Fax +49/02131-2013765
Internet: www.heimatfreunde-neuss.de
E-mail: info@heimatfreunde-neuss.de
E-mail: geschäftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Auflage: 1.600
Der Brief geht zum Schützenfest und zu Weihachten an alle Neusserinnen und Neusser in der Ferne, deren Adresse der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss bekannt ist.

Adressen können jederzeit den Heimatfreunden mitgeteilt werden. Der Versand erfolgt auf Kosten der Heimatfreunde.
Für Hilfe sind wir jederzeit dankbar.
Konto: Vereinigung der Heimatfreunde, Sparkasse Neuss, IBAN DE59 3055 0000 0000 120717
BIC: WELA DE DNXXX
Spenden an die Heimatfreunde sind steuerbegünstigt.

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Heinz Günther Hüsch, Battenstr. 1, 41460 Neuss.

Mitarbeit:
Ludger Baten, Carmen Kuhnert, Christine Mantzouridis, Anne Becker, Dorothée Kiewitz

Gestaltung:
Hüsch und Hüsch GmbH, Neuss/Aachen, Mühlerstr. 3-5, 52066 Aachen.

Druck: Decker Druck GmbH&Co KG, Kölner Str. 46, 41464 Neuss
Der Druck erfolgt mit **freundlicher Unterstützung der Sparkasse Neuss**

Redaktionsschluss: 28. 7. 2016.
Jedes Mitglied kann Anregungen zum nächsten Brief bis zum 20.11.2016 machen. Und stets Anregungen zu Ehrungen durch die Vereinigung der Heimatfreunde Neuss.

WIRTSCHAFT

Beko Technologies

investiert erneut am Standort Im Taubental. Es sollen ca. 50 neue Arbeitsplätze entstehen.

INOTEC Industrieanlagentechnik aus Neuss

hat ihr Leistungsportfolio vergrößert. Das Unternehmen steht in der Lieferkette zwischen Zulieferer und Kunden auf dem Gebiet der Sonderladungsträger.

Hagebaumarkt Sturm

an der Neusser Normannenstraße hat sein Gartencenter ausgebaut.

Rekordergebnisse.

Die Aluminium Hydro Industrie in Neuss und Grevenbroich meldet Rekordergebnisse. Im Rheinwerk in Neuss ist eine neue Recycling-Anlage – 45 Mio. Euro – in Betrieb gegangen. 40 neue Arbeitsplätze sind entstanden.

3M.

Der Multitechnologiekonzern 3M mit Sitz in Neuss hat erneut eine Auszeichnung erhalten: NRW-Invest-Award.

Dienstagsforum.

Willi Jansen ist der Gründer des Dienstagsforums am Edith-Stein-Haus in Neuss. Er war zapackend im katholischen Bildungswerk tätig. Nun vollendete er seine ersten 80 Jahre.

10.000 Bienen

bevölkern den Botanischen Garten in Neuss. Dieser ist ein Schmuckstück in der Innenstadt, leider nicht genügend anerkannt.

Internationale Schule.

Geschäftsführer Soliman konnte mitteilen, dass die Internationale Schule in Neuss jetzt zu Nr. 3 unter den Internationalen IB-World-Schools gewählt wurde.

Baby-Boom.

Den seit 1963 bestehenden Rekord übertraf das Lukaskrankenhaus mit 1.576 Geburten im Jahre 2015.

Neusser Bauverein AG

hat von den Alexianer-Brüdern das ca. 126.000 qm große Grundstück an der Nordkanalallee gekauft, um neue bezahlbare Wohnungen zu errichten.

Heinemann.

Das traditionsreiche Neusser Textilhaus hat seine Geschäftsräume großflächig renoviert und neu gestaltet. „Wir stehen zu Neuss“, sagt Geschäftsführer Jochen Neehoff.

Rekordgewinn.

Der Neusser Familienkonzern Werhahn verzeichnete im vergangenen Jahr einen Rekordgewinn. Rund 30 % des Umsatzes von 3 Milliarden Euro kommen mittlerweile aus dem Ausland.

Schwierigkeiten.

Fachkräftemangel und steigende Bürokratiekosten erschweren die wirtschaftliche Tätigkeit im Wirtschaftsraum Neuss.

Nach einer Ausrechnung der Industrie- und Handelskammer fehlen in der Region 5.000 Fachkräfte.

Jubiläum.

Auf 175 Jahre blickt das Unternehmen Werhahn KG zurück. Weitblick ist die Voraussetzung für Wachstum und Erfolg – so beschreibt das Unternehmen seine Geschichte.

Heute ist Werhahn in den Sektoren Baustoffe, Konsumgüter und Finanzdienstleistungen tätig.

Eine Chronik und eine Jubiläumsausgabe „Werhahn intern“ schildern den Weg des Erfolgs des Familienunternehmens, das allerdings in Neuss keine Produktionsstätte mehr unterhält, aber in finanziellen Dienstleistungen erfolgreich tätig ist.

Leuchtenberg.

Seit 1861 ist der Name Leuchtenberg in Neuss verbunden mit der Herstellung von Sauerkraut. Jetzt haben die Eigentümer das Gelände an der Augustinusstraße an den Neusser Bauverein AG verkauft. Das Werk soll an einem anderen Standort wieder entstehen.

Hilfskonvoi.

Vor 25 Jahren startete der erste Hilfskonvoi aus Neuss in die russische Partnerstadt Pskow.

Sanierung.

An der Barteriestraße haben Archäologen die Mauer im Bereich der ehemaligen Stadtbegrenzung freigelegt. Nun folgen die Restaurierungsarbeiten.

Widerstand.

Gegen die Verlegung einer Höchstspannungsleitung vor Hoisten formiert sich Widerstand. Stadtverordneter Karl-Heinz Baum will ihn unterstützen.

311.000 EUR.

Fünf städtische Bedienstete haben sich der Korruption erwiesenmaßen schuldig gemacht. 311.000 EUR Schadenersatz stehen im Raum.

City.

ZIN-Vorsitzender Christoph Napp-Saarbourg, auch Vorsitzender der Vereinigung der Heimatfreunde Neuss, war zufrieden mit dem Stadtfest unter dem Titel „Neuss blüht auf“. „Es ist so, als ob die Leute ausgeruht sind und endlich mal raus wollen“ stellte er erfreut über den großen Zustrom fest.

Ein Paß

für Deutschland,ein bewegender Dokumentarfilm über die Deutschen in Rumänien und ihre Aussiedlung, hatte in Frankfurt Deutschlandpremiere. Dass 226.000 Deutsche ihre Freiheit in der Bundesrepublik finden konnten, wurde von Neuss aus gesteuert.

Fahrradfreundlich.

Neuss soll in den Kreis der fahrradfreundlichsten Städte aufgenommen werden. Das sind schon jetzt 76 Kommunen.

Weizenlager.

Im Neusser Hafen lagert ein Teil der weitgehend geheim gehaltenen Reserven an Weizen. Rd. 8.000 Tonnen sind es.

Märkte.

Die Jahrmärkte in Neuss sind nach wie vor beliebt. Zum Markt kamen rd. 200 Markt-Besucher. Ähnlich war es auf dem Johannes- und Jakobusmarkt.

Schlemmen.

Zum Weinfest und zum Französischen Markt zogen Hunderte in die Innenstadt. Diese hatte sich bei wechselhaftem Wetter zu einer Genießer-Meile verwandelt.

Saniert.

Teile des jüdischen Friedhofes in Neuss wurden saniert. Insgesamt ist der Friedhof in gutem Zustand.

Digitale City.

Über 400 Einzelhändler und Gastronomen präsentieren ihre Angebote auf der Plattform „Neuss digital“. Es ist ein wichtiger Schritt zur virtuellen Innenstadt.

Kinderbuchautor.

Martin Ferfers ist Autor eines neuen Kinderbuches „Träume schön, Siggie Sternenschläfer“. Der Autor, auch Schütze in Neuss, hatte die Idee dazu schon vor Jahren und konnte sie jetzt in die Tat umsetzen.

SPORT

HTC SW Neuss

ist es nicht gelungen, sich in der Hockey-Bundesliga zu behaupten. Ein Verlust für das sportliche Neuss.

Kooperation.

Der erfolgreiche Neusser Tennisclub Blau-Weiss holt zu einem neuen Schwung aus. Vorsitzender Abraham Savvidis brachte eine Kooperation mit der Internationalen Schule Neuss zustande und erwartet 100 neue Mitglieder und 50 % Wachstum des Vereins.

Golf.

Die Hummelbachau in Neuss ist Standort einer der schönsten Golfanlagen der Region. Immer schon lag die Anlage unter den zehn besten Golfanlagen Deutschlands. Jetzt erweitert ein Neubau Service und Atmosphäre.

Vereinsheim.

Der Neusser Kanuclub konnte sein Clubhaus wieder eröffnen. Der Verein zählt rd. 170 Mitglieder, darunter 25 aktive Jugendliche.

30 Medaillen

brachten geistig behinderte Sportler aus dem Rhein-Kreis Neuss von den Spielen in Hannover mit nach Hause.



Sommernachtslauf.

Die 34. Auflage des Neusser Sommernachtslaufes hatte über 10.000 Zuschauer und mit 4.067 Teilnehmern eine neue Bestmarke.

Zinnkanne.

Der Stadtsportverband ehrte Heinz London für sein sportliches Lebenswerk mit der Zinnkanne. Der 1953 in Neuss geborene Ingenieur bekleidete über Jahre zahlreiche Ämter, u.a. war er Mitglied des Rates der Stadt Neuss und insbesondere in der Sportpolitik verdienstvoll tätig.

Sportplakette.

Hermann-Josef Kahlenberg, verdienstvoller Ehrenpräsident des Kraftsportclubs Konkordia, erhielt die Sportplakette des Landes Nordrhein-Westfalen.

Aufstieg.

Neusser Schwimmer steigen in die 2. Bundesliga auf. Es ist ein beachtlicher Erfolg nach 9 Jahren Abstinenz.

Quirinus-Cup.

Fast 3.000 Handballer aus 13 Nationen beteiligten sich am 34. Quirinus-Cup des Neusser HV. Es war ein Handball-Fest der Superlative.

Erfolgreiche Sportler.

Die Stadt Neuss ehrte in diesem Jahr 218 erfolgreiche Sportler aus der Stadt. Jessica Lichtenberg erhielt die Sportehrengabe. Die Basketballerinnen der Turngemeinde Neuss sind die Mannschaft des Jahres.

Tour de Neuss.

Nur wenige Tage nach der Tour de France startete auch in diesem Jahr die „Tour de Neuss“ in der Innenstadt. Mehr als 12.000 Zuschauer waren dabei. Die Sensation: Der erst 18 Jahre alte Radsportler Dominik Bauer aus Neuss-Rosellerheide triumphierte.

Sanierungsstau.

An den Neusser Sportstätten muss gearbeitet werden. Sieben Vorhaben sind beabsichtigt. Jedoch ist mit den Planungen noch nicht begonnen.

Neujahrsschwimmen.

Rund 60 Rettungsschwimmer und Taucher legten zu Neujahr 7 km zurück. Noch nie nahmen so viele Retter an der Aktion der DAK-Wasserwacht teil. Tartort: Die Erf, die warmes Wasser führt.

Nora Bannenberg

konnte ihren Titel als westdeutsche Meisterin im Judoka in der Klasse bis 59 kg souverän verteidigen.

GESUNDHEIT

Lukaskrankenhaus.

Mehr als 1.400 Männer mit Prostatakrebs wurden von 2008 bis 2015 im Lukaskrankenhaus behandelt. Professor Dr. Thomas Otto leitet die renommierte Urologie.

Intensiv-Transporter.

Das Deutsche Rote Kreuz in Neuss hat ein neues Fahrzeug mit elektrisch betriebener Trage. Es dient insbesondere dem Transport von Patienten, die auf Lebenserhaltungssysteme angewiesen sind.

Dominikus.

Das traditionsreiche linksrheinische Krankenhaus im Gebiet der Stadt Düsseldorf – ehemals auf Neusser Gebiet – „Dominikus“ muss um seine Existenz bangen. Die Klinik ist in finanzielle Schwierigkeiten geraten.

Kooperation.

Lukas wird mit dem Helios-Klinikum in Krefeld insbesondere auf dem Gebiet der Chirurgie am Herzen zusammenarbeiten. Professor Dr. Haude, einer der besten deutschen Ärzte, setzte im Lukaskrankenhaus künstliche Herzklappen ein und wird dabei von einem Team von Herzchirurgen unterstützt.

Tagesklinik.

Das Lukaskrankenhaus ergänzt sein Leistungsangebot durch eine Tagesklinik für geriatrische Patienten.

Hermann von Hessen.



v.l.n.r.: Ruth Nickel, Thomas Nickel, Anne Holt, Christoph Napp-Saarbourg, Prisca Napp-Saarbourg, Frank Westphal

Neuer Preisträger der Heimatfreunde für ihre höchste Auszeichnung „Hermann von Hessen - Verteidiger der Stadt Neuss“ ist Thomas Nickel, Präsident der Neusser Bürger-Schützen und langjähriger Vizebürgermeister von Neuss.